

COMAU IN BERLIN AUF DER KONFERENZ „DIGITISING MANUFACTURING IN THE G20“

Berlin, 16 März 2017 – Heute findet in Berlin die zweitägige internationale Konferenz „**Digitising Manufacturing in the G20 – Initiatives, Best Practices and Policy Approaches**“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie statt. Im Verlauf dieses Treffens werden die Mitgliederstaaten der G20 über die Leitideen und -programme zur Digitalisierung der verarbeitenden Industrie diskutieren und sich darüber austauschen.

Comau, eine Gesellschaft der Gruppe FCA, nimmt an diesem Event teil, und vertritt das Segment der italienischen Industrie, in dem Innovation schon immer ein zentraler Aspekt war und das bereit ist, die neuen Herausforderungen der industriellen Revolution 4.0 als weiteren Ansporn entgegen zu nehmen. Im Einzelnen bestimmte der Beitrag von **Mauro Fenzi, CEO von Comau**, zum Thema „**Factories of the future – from global value chains to interconnected global value networks**“ die Diskussionsrunde, an der u.a. Susanto Irwan, Gründerin der Sensify Security, Jan Michael Mrosik, CEO der Digital Factory Division von Siemens, Karthikeyan Natarajan, Global Head Engineering Practice von Tech Mahindra und Stephan Reimelt, CEO von GE Deutschland, teilnahmen.

Im Verlauf der Debatte hatte Fenzi das Thema der Digitalisierung in der verarbeitenden Industrie - ausgehend von den langjährigen Erfahrungen von Comau im Segment der industriellen Automation auf internationaler Ebene - in die Diskussion eingebracht. Im Mittelpunkt standen hierbei die wesentlichen Umgestaltungen, die durch die ‚digitale Revolution‘ bestimmt werden und in der Arbeitsorganisation, den Produktionsprozessen und den Business-Modellen der Unternehmen ihren Niederschlag finden. Als konkretes Engagement von Comau in diesem Sinne sind die innovativen Technologien wie





die kollaborierenden Industrieroboter AURA, aber auch die Entwicklung neuer Kompetenzen für das Personal der digitalen Fabrik im Rahmen der Tätigkeiten der Comau Academy, unterstützt durch angesehene Universitäten und internationale Institute, zu nennen.

PRESS RELEASE



www.comau.com

Made in Comau



Über Comau

Comau, ein Unternehmen der FCA Group, ist ein weltweit führender Anbieter industrieller Automatisierungslösungen, die Produkte, Technologien und Dienstleistungen integrieren, um Unternehmen jeder Größenordnung bei der Steigerung der Anlageneffizienz und gleichzeitigen Senkung der Betriebskosten und Optimierung der Rendite zu unterstützen. Comau, mit Sitz in Turin (Italien), verfügt über mehr als 40 Jahre an Branchenerfahrung sowie über ein internationales Netz von 34 Standorten, 15 Fertigungsanlagen und 5 Innovationszentren in insgesamt 17 Ländern mit mehr als 9.000 Beschäftigten. Mit einer konsequenten Ausrichtung auf Innovation besteht Comaus Engagement darin, Kompetenz durch die Bildung von Einzelnen und Gruppen als Teil seines offenen Automatisierungsansatzes zu entwickeln. Comau prägt die Zukunft der Produktionsautomatisierung durch die Entwicklung effizienter und nachhaltiger Lösungen und Produkte. Seine modularen, flexiblen und höchst konfigurierbaren Produkte lassen sich an die Erfordernisse jedes einzelnen Kunden anpassen. Durch die kontinuierliche Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen kann Comau die Automatisierungsindustrie in jeder Phase eines Projekts unterstützen – von Planung, Implementierung und Installation bis hin zu Produktionsanlauf und Instandhaltungsdiensten. Sein umfangreiches Angebot umfasst Fertigungs- und Montagelösungen, Antriebsstrangbearbeitung, Robotik und Anlagenverwaltungsdienste für eine Vielzahl von Industriesektoren.

www.comau.com

Pressestelle: Hauptsitz

Giuseppe Costabile
Corporate Communication Manager
giuseppe.costabile@comau.com
Tel. +39 011 0049670
Tel. +39 338 7130885

Pressestelle: Burson-Marsteller

Alessandra Boscolo
alessandra.boscolo@bm.com
Tel. +39 02 72143504
Tel. +39 346 6287691

Daniele Zibetti
daniele.zibetti@bm.com
Tel. +39 02 72143565
Tel. +39 344 2061802



www.comau.com